



## PRESSESPIEGEL MÄRZ 2016

## In zwei Entscheidungen erfolgreich

Immenhäuser Schüler mit tollen Ergebnissen

**IMMENHAUSEN.** Zwei Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen haben bei Wettbewerben gewonnen. Axel Ludolf (Klasse A7c) hat den 1. Platz beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbes gewonnen.



**Axel Ludolf**

Für beide Schüler stehen jetzt weitere Wettkämpfe an. Das Ziel ist der Sieg auf Landesebene und vielleicht sogar noch einen Schritt weiter.



**Max Leuschner**

Stolz zeigte sich Fredy Zech, der als stellvertretender Schulleiter die Schüler am letzten Tag vor den Osterferien in der Aula ehrte. „Wir

freuen uns und sehen die tollen Leistungen als Auszeichnung für das überdurchschnittliche Leistungsvermögen der beiden Schüler, aber auch als Anerkennung für die betreuenden Fachkollegen im Unterricht“, so Fredy Zech. (eg/geh)

HOFGEISMARER ALLGEMEINE 31.3.16

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

## Schülerinnen sind Hessenvizemeister im Gerätturnen

Immenhausen (hak) - Mit einer Mädchenmannschaft startete die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Gerätturnen in Hofheim im Wettkampf IV.

Am Ende des langen Wettkampftages landete das Team der Freiherr-vom-Stein-Schule auf einem großartigen 2. Platz, ganz dicht hinter dem Goethe-Gymnasium Kassel. Mit diesem grandiosen Ergebnis eines Vizetitels hat die Freiherr-vom-Stein-Schule wieder einmal gezeigt, dass sie im Bereich Turnen ganz oben mitmischen kann.

Dieser Wettkampf beinhaltet eine Kombination aus leichtathletischen und turnerischen Anforderungen. Es turnten Annika Fehling, Isabelle Rüdiger, Lisa Konrad, Nele Kuhlmeier und Marieke Varel. Als Ersatzturnerinnen waren Anna Leuschner und Sonja Kraus mitgereist. Alle Turnerinnen gingen gut vorbereitet in den Wettkampf und waren hoch motiviert.

Die Mannschaft bot eine hervorragende Leistung an der Gerätebahn C, bestehend aus Schattenrollen, Hockwenden an der Bank und zwei Partnersynchronübungen am Boden.

An der Gerätebahn A (Reck, Boden, Sprung) zeigten sich die Mädchen nach den intensiven Übungsstunden noch einmal stark verbessert und turnten blitzsaubere Übungen.

Auch an der Gerätebahn B (Balken, Boden, Barren) waren sie sehr nervenstark und turnten spannungsvoll und fehlerfrei. Besonders in den Sonderprüfungen Stangeklettern und Dreisprung zeigte das Team, zu welchen guten Leistungen es im Stande ist.

Beim abschließenden Staffellauf passierte ein unglücklicher Fehler bei der Stabübergabe, sodass wertvolle Zeit verloren ging.

[http://www.hofgeismar-aktuell.de/startseite\\_artikel,-Schuelerinnen-sind-Hessenvizemeister-im-Geraetturnen-\\_arid,474212.html](http://www.hofgeismar-aktuell.de/startseite_artikel,-Schuelerinnen-sind-Hessenvizemeister-im-Geraetturnen-_arid,474212.html)

# Freude über Vizetitel

Freiherr-vom-Stein-Schule holt beim Turnen Platz zwei in Hessen

**IMMENHAUSEN.** Mit einer Mädchenmannschaft startete die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Gerätturnen in Hofheim. Am Ende des langen Wettkampftages landete das Team auf dem Platz, ganz dicht hinter dem Goethe-Gymnasium Kassel.

Der Wettkampf beinhaltet eine Kombination aus leichtathletischen und turnerischen Anforderungen. Es turnten Annika Fehling, Isabelle Rüdiger, Lisa Konrad, Nele Kuhlmeier und Marieke Varell. Als Ersatzturnerinnen waren Anna Leuschner und Sonja Kraus mitgereist.

Auf dem Programm standen unter anderem Schattenrollen, Hockwenden an der Bank und zwei Partnersynchronübungen am Boden, sowie Übungen an Reck, am Boden, Balken und Barren sowie Stangeklettern und Dreisprung. Beim ab-



**Platz zwei: die Immenhäuser Schülerinnen wurden Hessenvizemeister im Gerätturnen. Unser Bild zeigt (von links) Marieke Varell, Nele Kuhlmeier, Anna Leuschner, Annika Fehling, Isabelle Rüdiger, Sonja Kraus und Lisa Konrad.**

Foto: nh

schließenden Staffellauf passierte ein unglücklicher Fehler bei der Stabübergabe, sodass wertvolle Zeit verloren ging.

Trainiert werden die Mädchen von Silke Krausgrill und Sabine Posselt, Wolfgang Rüdiger war als Kampfrichter tätig und Laura Köhler unterstützt das Team in vielen Bereichen.

Von Seiten der Schulleitung war der stellvertretende Schulleiter Fredy Zech mitbereitet und war stolz auf die Turnerinnen: „Die Freiherr-vom-Stein-Schule hat wieder einmal unter Beweis gestellt, dass die Verbindung von Vereinsarbeit und schulischem Ganztagsangebot super funktioniert.“

HOFGEISMARER ALLGEMEINE 23.3.16

# „Unser Kurs-Angebot wird ärmer“

Gymnasiale Oberstufen im Landkreis beklagen den Wegfall von Lehrerstellen – Auch die Klassen werden größer

VON BORIS NAUMANN

**KREIS KASSEL.** Rund 300 Lehrstellen werden in Hessen bis 2018 an den Oberstufen wegfallen. So plant es das hessische Kultusministerium. Jedoch spricht das Ministerium in Wiesbaden nicht von Stellenstreichungen, sondern von einer Umverteilung.

Was in den Oberstufen abgezogen wird, soll künftig in anderen Bereichen eingesetzt werden (siehe Hintergrund). Auf diese Weise werden bereits in diesem Jahr rund 160 Stellen in Hessens Oberstufen wegfallen, in den kommenden beiden Schuljahren werden es erst 80 und dann 75 Stellen sein. Davon betroffen sind auch die Schulen mit

gymnasialer Oberstufe im Landkreis Kassel.

**HERDERSCHULE (Kassel)**

Als reines Oberstufengymnasium mit gerade einmal 611 Schülern wird die Herderschule in Kassel die Stellenkürzungen besonders zu spüren bekommen. „Bis 2018 werden wir bis zu drei Lehrerstellen verlieren“, sagt Schulleiter Martin Sauer. Um die Pflichtkurse dann noch weiter anbieten zu können, werde voraussichtlich der eine oder andere kleinere Leistungskurs wegfallen müssen. Auch müsse im freiwilligen Förderbereich geknappst werden. „Ob wir dann noch unserem Auftrag gerecht werden können, auch schwächere Schüler zum Abitur zu führen, ist derzeit noch nicht klar.“ Die Herderschule wird hauptsächlich von Schülern der kooperativen und integrierten Gesamtschulen des Schulverbundes Kassel-Ost besucht.



Martin Sauer



Die Herderschule in Kassel: Sie ist eine der vier Schulen mit gymnasialer Oberstufe unter der Trägerschaft des Landkreises Kassel, die unter der Umverteilung von Lehrerstellen weg von der Oberstufe leiden werden.

Foto: Naumann

**LICHTENBERG-SCHULE (Kassel)**

Markus Crede, stellvertretender Leiter des Lichtenberg-Gymnasiums mit derzeit 1298 Schülern, befürchtet vor allem den Wegfall von kleinen Leistungskursen wie Informatik, Französisch oder auch Musik. „Wenn dem so ist, können wir beispielsweise unseren Schwerpunkt Musik an den Nagel hängen“, sagt Markus Crede. Auch der mögliche Wegfall eines Französisch-Leistungskurses könne sich negativ auf den bilingualen Unterricht an der Schule auswirken.



Markus Crede

**WILHELM-FLICHER-SCHULE (Wolffhagen)**

Die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe ist die einzige Schule mit Oberstufe im Altkreis Wolffhagen. „Uns werden einein Drittel Stellen gestrichen“, beklagt Schulleiter Ludger Brinkmann im Gespräch. Dies werde schon zum Halbjahr Konsequenzen haben.



Ludger Brinkmann

**ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE (Hofgeismar)**

Wie die Herderschule in Kassel ist auch die Albert-Schweitzer-Schule in Hofgeismar ein reines Oberstufengymnasium mit aktuell 499 Schülern. „Wir werden den Wegfall von Lehrstellen sehr deutlich spüren“, sagt Schulleiter Waldemar Gries. Bis 2018 würden drei Lehrer wegfallen. „Wir haben das Problem, dass wir schon relativ große Klassen haben. Kommen jetzt noch Schüler hinzu, weil wegen des Lehrermangels andere kleinere Kurse wegfallen, könnten tatsächlich Kapazitätsgrenzen überschritten werden“, sagt Gries. Dann müssten Kurse geteilt werden, was wiederum mehr Lehrpersonal erfordere. Gries setzt in diesem Fall vor allem auf die Stärken des Schulverbundes mit der Marie-Durand-Schule (Bad Karlshafen), der Heinrich-Grube-Schule (Gre-



Waldemar Gries

**HINTERGRUND**

**Stellen werden verlagert**

- Der Bereich der Lehrstellen ist der einzige innerhalb der Landesverwaltung, der in dieser Legislaturperiode von Kürzungen ausgenommen ist, teilt das Kultusministerium mit. Bei den 300 Stellen handle es sich nicht um eine Stellenstreichung, sondern um eine Stellenverlagerung.
- Die auf diese Weise freigesetzten Stellen sollen in anderen Bereichen wie der Sprachförderung, im Ganztagsunterricht, bei der Inklusion sowie bei der Förderung von Schülern an sozial problematischen Standorten eingesetzt werden.
- Auf die Anzahl der Unterrichtsstunden an der gymnasialen Oberstufe habe dieser Schritt keine Auswirkungen. In der Regel ginge es um die Auswirkungen auf Kursgröße und Vielfalt des Kursangebots.
- Die durchschnittliche Schülerzahl pro Oberstufenkurs in der Jahrgangsstufe 11 erhöhe sich von 19,6 auf 21,2 und in den Jahrgangsstufen 12 und 13 von 18,9 auf 19,9 in Grundkursen sowie von 16,8 auf 17,8 in Leistungskursen.
- Im Haushaltsplan sind 800 neue Lehrstellen vorgesehen, die vor allem für den Unterricht von Flüchtlingskindern gedacht sind. (mho)

**isenbank eG**  
8-30 • 34466 Wolffhagen

**ung**  
rigen ordentlichen  
rsammlung  
April 2016, um 19.30 Uhr  
agen, Kurfürstenstraße.

schäftsjahr 2015 und Vorlage des  
in Tätigkeit  
Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und  
der Vorlesung des Prüfungsrates

en 2015  
mes  
lichtrates

ank eG, Calden  
benen Zusammenschluss und  
rtags:  
ichts des Genossenschaftsverbands e.V.;  
nennung und Genehmigung des  
ffisenbank eG, Calden  
nlage: ersichtlichen Änderungen der Satzung (§

eG Calden zur Wahl in den Aufsichtsrat der  
hiesigen Kandidaten  
§ 57 der Wahlordnung mit Zusatz der von der  
l in den Wahlbezugs der Raiffeisenbank eG  
a

raiffeisenbank eG in Raiffeisenbank HessenNord eG

ir die Mitglieder und Vertreter zur Einsicht in  
nicht der Raiffeisenbank eG Wolffhagen und der  
ntwurf und der gemeinsame Verschmelzungsb  
Raiffeisenbank eG Calden  
des Genossenschaftsverbands e.V.

Wolffhagen, den 22. 03. 2016  
66 Wolffhagen

benstein), der Gustav-Heinemann-Schule (Hofgeismar) und der Freiherr-vom-Stein-Schule (Immenhausen). Dieser Schulverbund erlaubt eine relativ enge personelle Verzahnung, sodass ein möglicher Lehrermangel an einer der Verbundschulen über den Weg von Teilabteilungen aufgefangen werden kann“, sagt Gries. Er hoffe auf diese Weise erreichen zu können, dass künftig auch kleinere Leistungskurse weiterhin angeboten werden können.

HINTERGRUND

HNA / HOFGEISMARER ALLGEMEINE 22.3.16

## Landrat kritisiert Busfirma Bonte hart

Uwe Schmidt: Fahrer lassen Schulkinder an Haltestellen im Kreisteil Hofgeismar stehen

**HOFGEISMAR.** Das Busunternehmen Bonte steht zurzeit massiv in der Kritik, weil es Schüler aus Hofgeismar, Immenhausen und Trendelburg nicht oder nur sehr unzuverlässig transportiert haben soll. „Jetzt reicht es. Es muss Schluss sein, dass Schüler frierend in der Kälte stehen, weil der Bus sie nicht mitnimmt“, sagt Landrat Uwe Schmidt. Bonte weist die Kritik zurück, der NVV als Auftraggeber verteidigt das Unternehmen.

Das in Schwalmstadt ansässige Busunternehmen habe Kinder mehrfach morgens an der Haltestelle Mitte in Sielen stehen lassen. Außerdem falle Bonte negativ auf der Strecke zwischen Immenhausen und Holzhausen auf. Die Verbindungsqualität auf der Linie 140 „ist sehr unzuverlässig“, so Schmidt weiter. Der Landrat fordert, dass das Unterneh-



Decken mit ihren Fahrten den Kreisteil Hofgeismar ab: Busse des Unternehmens Bonte aus Schwalmstadt. Archivfoto: privat

men seine Qualität verbessert. Stichprobenartige Nachfragen an den betroffenen Schulen ergaben ein gemischtes Bild: „Die Kinder kommen morgens einmal in der Woche

acht bis zehn Minuten zu spät“, sagt Birgitt Semmler, Konrektorin an der Würfelturmschule Hofgeismar. Auch die Freiherr-vom-Stein-Schule in Immenhausen hat Probleme.

me. Schüler seien nicht mitgenommen worden, weil der Bus angeblich zu voll war. „Die Kapazitäten haben sich aber nicht geändert“, sagt der stellvertretende Schulleiter Fredy Zech. Andere Schulen, die die Linie 140 anfährt, haben keine Probleme.

Von einer „nicht auffälligen Linie“ spricht der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) als Auftraggeber des Busunternehmens. Sprecherin Sabine Herms: „Bonte macht seinen Job gut, bei den Beschwerden gehen wir von Einzelfällen aus.“ Vom 15. bis zum 23. Februar seien drei Beschwerden eingegangen. Laut NVV keine auffällige Zahl. Bonte kritisiert die Anschuldigungen des Landrats als unverhältnismäßig. Die Verträge würden sorgfältig umgesetzt, Fahrzeuge befänden sich nicht im desolaten Zustand. (tzi) **4. SEITE**

HOFGEISMARER ALLGEMEINE 4.3.16

# Erfolg in Hofheim

## Turnen: Teams des Goetheschule glänzen

**HOFHEIM.** Mit einer famosen Leistung überraschten die Schülerinnen- und die Schülermannschaft des Kasseler Goethe-Gymnasiums beim Landesentscheid im Gerätturnen. In Hofheim gefielen die Jungen, regelkonform durch Mädchen verstärkt, mit Mimi Eiser, Sven Nesnov, Nepomuk Paul, Samuel Hennek, Tabea Preuß sowie Luca Janzen als Ersatz mit gutem Resultat an der Gerätebahn A. Zwar lief es an der Geräte-

bahn B nicht nach Wunsch, das nachfolgende Synchronturnen mit einer Leistungssteigerung war dann aber für den Erfolg ausschlaggebend.

Die Mädchenmannschaft mit Leonie Kurz, Rica Leinwather, Svea Hellemann, Lena Ruzic, Ria Heckmann und den Ersatzturnerinnen Vian Hühn und Jana Börner brillierte von Beginn an und hielt die Albert-Schweitzer-Schule aus Immenhausen auf Distanz. (zvh)

HNA 24.3.16

## Schülerinnen sind Hessenvizemeister im Gerätturnen

Montag, den 21. März 2016 um 09:56 Uhr



**Immenhausen.** Mit einer Mädchenmannschaft startete die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Gerätturnen in Hofheim im Wettkampf IV.

Am Ende des langen Wettkampftages landete das Team der Freiherr-vom-Stein Schule auf einem großartigen 2. Platz, ganz dicht hinter dem Goethe-Gymnasium Kassel. Mit diesem

grandiosen Ergebnis eines Vizetitels hat die Freiherr-vom-Stein-Schule wieder einmal gezeigt, dass sie im Bereich Turnen ganz oben mitmischen kann. Dieser Wettkampf beinhaltet eine Kombination aus leichtathletischen und turnerischen Anforderungen. Es turnten Annika Fehling, Isabelle Rüdiger, Lisa Konrad, Nele Kuhlmei und Marieke Varel. Als Ersatzturnerinnen waren Anna Leuschner und Sonja Kraus mitgereist. Alle Turnerinnen gingen gut vorbereitet in den Wettkampf und waren hoch motiviert.

Die Mannschaft bot eine hervorragende Leistung an der Gerätebahn C, bestehend aus Schattenrollen, Hockwenden an der Bank und zwei Partnersynchronübungen am Boden. An der Gerätebahn A (Reck, Boden, Sprung) zeigten sich die Mädchen nach den intensiven Übungsstunden noch einmal stark verbessert und turnten blitzsaubere Übungen. Auch an der Gerätebahn B (Balken, Boden, Barren) waren sie sehr nervenstark und turnten spannungsvoll und fehlerfrei. Besonders in den Sonderprüfungen Stangeklettern und Dreisprung zeigte das Team, zu welcher guten Leistungen es im Stande ist.

Beim abschließenden Staffellauf passierte ein unglücklicher Fehler bei der Stabübergabe, sodass wertvolle Zeit verloren ging. Ein großer Dank gilt seitens der Trainerin Silke Krausgrill und Sabine Posselt an Wolfgang Rüdiger, der als Kampfrichter tätig war und Laura Köhler, die das Team in vielen Bereichen tatkräftig unterstützt hat. Von Seiten der Schulleitung war der stellvertretende Schulleiter Fredy Zech mitbereits und war am Ende des intensiven Wettkampftages stolz auf die Turnerinnen: "Die Freiherr-vom-Stein-Schule hat wieder einmal unter Beweis gestellt, dass die Verbindung als Vereinsarbeit und schulischem Ganztagsangebot super funktioniert und wir landes- und bundesweit bei dem Turnen ganz oben mitspielen." (pm)

<http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/88404-schuelerinnen-sind-hessenvizemeister-im-geraettturnen>



#### Schülerinnen sind Hessenvizemeister im Gerrätturnen

Mit einer Mädchenmannschaft startete die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Gerrätturnen in Hofheim im Wettkampf IV. Am Ende des langen Wettkampftages landete das Team der Freiherr-vom-Stein-Schule auf einem großartigen 2. Platz, ganz dicht hinter dem Goethe-Gymnasium Kassel. Mit diesem grandiosen Ergebnis eines Vizetitels hat die Freiherr-vom-Stein-Schule wieder einmal gezeigt, dass sie im Bereich Turnen ganz oben mitmischen kann. Dieser Wettkampf beinhaltet eine Kombination aus leichtathletischen und turnerischen Anforderungen. Es turnten Annika Fehling, Isabelle Rüdiger, Lisa Konrad, Nele Kuhlmei und Marieke Varel. Als Ersatzturnerinnen waren Anna Leuschner und Sonja Kraus mitgereist. Alle Turnerinnen gingen gut vorbereitet in den Wettkampf und waren hoch motiviert.

Die Mannschaft bot eine hervorragende Leistung an der Gerätebahn C, bestehend aus Schattenrollen, Hockwenden an der Bank und zwei Partnersynchronübungen am Boden. An der Gerätebahn A (Reck, Boden, Sprung) zeigten sich die Mädchen nach den intensiven Übungsstunden noch einmal stark verbessert und turnten blitzsaubere Übungen. Auch an der Gerätebahn B (Balken, Boden, Barren) waren sie sehr nervenstark und turnten spannungsvoll und fehlerfrei. Besonders in den Sonderprüfungen Stangeklettern und Dreisprung zeigte das Team, zu welcher guten Leistungen es im Stande ist. Beim abschließenden Staffellauf passierte ein unglücklicher Fehler bei der Stabübergabe, sodass wertvolle Zeit verloren ging. Ein großer Dank gilt seitens der Trainerin Silke Krausgrill und Sabine Posselt an Wolfgang Rüdiger, der als Kampfrichter tätig war und Laura Köhler, die das Team in vielen Bereichen tatkräftig unterstützt hat. Von Seiten der Schulleitung war der stellvertretende Schulleiter Fredy Zech mitbereitet und war am Ende des intensiven Wettkampftages stolz auf die Turnerinnen: „Die Freiherr-vom-Stein-Schule hat wieder einmal unter Beweis gestellt, dass die Verbindung als Vereinsarbeit und schulischem Ganztagsangebot super funktioniert und wir landes- und bundesweit bei dem Turnern ganz oben mitspielen.“



(v.l.n.r.) Marieke Varel, Nele Kuhlmei, Anna Leuschner, Annika Fehling, Isabelle Rüdiger, Sonja Kraus und Lisa Konrad (privat/nh)

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 25.3.16

**Sieger beim Mathematikwettbewerb**

Julian Gosse wurde mit 40 von 48 zu erreichenden Punkten Mathematikwettbewerb-Schulsieger des Hauptschulzweiges. Meike Wallbach (43,5 von 48 Punkten) und Yannis Kaufmann (46 von 48 Punkten) wurden siegen im Realschulzweig. Leander Lins erreichte 44 von 48 möglichen Punkten. Er wurde damit gemeinsam mit Max Leuschner, der mit 47 Punkten ein beeindruckendes Ergebnis erzielte, Schulsieger des Gymnasialzweiges. Alle genannten Schülerinnen und Schüler wurden vom stellvertretenden Schulleiter Fredy Zech und Mathematikfachleiter Marcel Müller vor dem gesamten achten Jahrgang geehrt und erhielten eine Siegerurkunde.

„Die Aufgaben deckten - anders als bei Klassenarbeiten üblich - ein breites Inhaltsspektrum von Klasse 5 bis 8 ab. Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler durchschnittlich gute Leistungen“, so Mathematiklehrer Marcel Müller.



Müller (Fachleiter Mathematik) / Yannis Kaufmann / Leander Lins / Max Leuschner / Julian Gosse / Meike Wallbach / Fredy Zech (stellvertretender Schulleiter)

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 25.3.16

## Freiherr-vom-Stein Schule

### Gewinner Vorlesewettbewerb Englisch

Die Gewinner unseres schulinternen Vorlesewettbewerbs im Fach Englisch des Jahrgangs 7 wurden in der Aula durch den stellvertretenden Schulleiter Fredy Zech und Englischlehrerin Peggy Pauli geehrt. „Sie haben die Jury mit ihren Lesestücken überzeugt und wie auch die anderen Teilnehmer großen Mut bewiesen auf Englisch vor einer Jury zu lesen“, so Pauli. Die Sieger treten am 10.3.2016 in Hofgeismar für die Freiherr-vom-Stein Schule gegen die Gewinner der anderen Verbundschulen an. Wir gratulieren und drücken die Daumen für (v.l.n.r.) Lea Schweickert (A7 C-Kurs), Thalia Rotermund (A7 B-Kurs) und Lucia Schocks (Gymnasialzweig).



UNSERE STADT IMMENHAUSEN 25.3.16